

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:

siehe Formular PCT/ISA/220

PCT

SCHRIFTLICHER BESCHIED DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT)

Absendedatum

(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
siehe Formular PCT/ISA/220

WEITERES VORGEHEN

siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/003400

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
31.03.2004

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
02.04.2003

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK
A61K9/48, A61K47/10, A61K35/78

Anmelder
BIOPLANTA ARZNEIMITTEL GMBH

1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- ☒ Feld Nr. II Priorität
- ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- ☒ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

2. WEITERES VORGEHEN

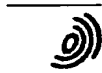
Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen
Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt
D-80298 München
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d
Fax: +49 89 2399 - 4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Baumgärtner, H

Tel. +49 89 2399-8480



Feld Nr. I Grundlage des Bescheids

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - ☐ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
 - a. Art des Materials
 - ☐ Sequenzprotokoll
 - ☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
 - b. Form des Materials
 - ☐ in schriftlicher Form
 - ☐ in computerlesbarer Form
 - c. Zeitpunkt der Einreichung
 - ☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
 - ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
 - ☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. ☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

Feld Nr. II Priorität

1. ☒ Das folgende Dokument ist noch nicht eingereicht worden:
- ☒ Abschrift der früheren Anmeldung, deren Priorität beansprucht worden ist (Regel 43*bis*.1 und 66.7(a)).
 - ☐ Übersetzung der früheren Anmeldung, deren Priorität beansprucht worden ist (Regel 43*bis*.1 und 66.7(b)).

Daher war es nicht möglich, die Gültigkeit des Prioritätsanspruchs zu prüfen. Der Bescheid wurde trotzdem in der Annahme erstellt, daß das beanspruchte Prioritätsdatum das maßgebliche Datum ist.

2. ☐ Dieser Bescheid ist ohne Berücksichtigung der beanspruchten Priorität erstellt worden, da sich der Prioritätsanspruch als ungültig erwiesen hat (Regeln 43*bis*.1 und 64.1). Für die Zwecke dieses Bescheids gilt daher das vorstehend genannte internationale Anmeldedatum als das maßgebliche Datum.
3. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43*bis*.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit	Ja: Ansprüche Nein: Ansprüche 1-7
Erfinderische Tätigkeit	Ja: Ansprüche Nein: Ansprüche 1-7
Gewerbliche Anwendbarkeit	Ja: Ansprüche: 1-7 Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Zu Punkt V.

Im vorliegenden Bescheid wird auf folgende Dokumente verwiesen:

- D1 : US 5 955 102 A (IBRAHIM NAGUI ET AL) 21. September 1999
diskutiert ein **Nahrungsergänzungsmittel** enthaltend **Docosahexansäure (DHA)**,
Lutein and **Anthocyanoside** (Sp.1/Z.6-8)
- **Docosahexansäure (DHA) und Eicosapentansäure (EPA) sind Omega-3**
(.omega.3)- polyungesättigte-Fettsäuren (PUFA), die natürlich in Ölen maritimer
Herkunft enthalten sind (Sp.1/Z.11-13)
- **Anthocyanoside** ist eine Gruppe von rot bis blauen Pflanzenpigmenten, die als
kondensierte Produkte (Glykoside) von Anthocyanen oder Anthocyanidinen
kombiniert mit Zucker, wie z.B. Glucose, Arabinose oder Galactose vorkommen;
Blaubeeren/Heidelbeeren enthalten eine Vielzahl von Anthocyanen eingeschlossen
sind Cyanidine, Malvidine, Delphynidine, Petunidine and Peonidien; sie
ähneln strukturell und funktionell Biflavonoiden (Sp.1/Z. 39-46)

das Nahrungsergänzungsmittel wird bevorzugt als Kapsel verabreicht und beinhaltet
flüssiges oder trockenes inneres Füllmaterial sowie eine äussere Hülle; in einem
bevorzugten Beispiel, ist das **innere Füllmaterial eine flüssige Mischung**, das
sich in einer Gelatinekapsel befindet, eine sogenannte "softgel" Kapsel (Sp.2/l.31-
35)

zumindest DHA, Lutein und mindestens ein Anthocyanosid sind Bestandteile des
inneren Füllmaterials, "DHA" bedeutet die freie Säureform von **Docosahexansäure**
nicht die Phospholipid- oder Esterform. Eine natürliche Quelle für DHA ist Fischöl
(Sp.2/Z.36-39)

jede Quelle für **Anthocyanoside** kann verwendet werden, bevorzugt
Blaubeerextrakt (d.h. **Vaccinium myrtillus**, ein kleines Staudengewächs, das aus
Nordeuropa und Asien stammt)

- D2 : EP 0 502 766 A (INST RECH BIOLOG SA) 9. September 1992
bezieht sich auf neue diätische Zusammensetzung, die zerebrale Phospholipide
alleine oder in Verbindung mit tierischen Ölen (reich an ungesättigten Fettsäuren
der Omega-3-Serie) zuführen soll (S.2/Z.1-5)

die Öle der Kaltwassermeeresfische (Kabeljau, Heilbutt, Hering...) sind reich an
DHA (S.2/Z.37-38)

die diätischen Zusammensetzungen können darüber hinaus **wie in Heidelbeerextrakt** vorkommende **Anthocyanoside** enthalten (S.2/Z.53-54)
die Gabe der diätetischen Zubereitung erfolgt in Form von 2-4 Kapseln (S.3/Z.30)

- D3 : GB 1 011 265 A (RIKEN VITAMIN OIL CO LTD; TAKEDA CHEMICAL INDUSTRIES LTD) 24. November 1965 (1965-11-24)
Anspruch 1 ein **Verfahren zur Herstellung eines Arzneimittels** für die Behandlung von Hypercholesterolemie **bestehend aus Ölen von Meerestieren denen ein Antioxidans** zugesetzt ist (s. auch Seite 2/Sp.1/Z.5-7 und Sp.2/Z.95-102).
Anspruch 3 das **Antioxidans** ist u.a. **Propylgallate**, Butylhydroxyanisol, Butylhydroxytoluen, Tocopherol
Anspruch 7 das **Arzneimittel** ist in Form einer **Kapsel**,

- D4 : PATENT ABSTRACTS OF JAPAN Bd. 0145, Nr. 62 (C-0788),
13. Dezember 1990 (1990-12-13) &; JP 2 243622 A (NIPPON OIL &; FATS CO LTD), 27. September 1990 (1990-09-27)
Fett und Öl Zubereitung bestehend aus (1) **Öl** und Fett, die alpha-Linolensäure, Eicosapentensäure und/oder Docosahexensäure enthalten und (2) **rohes aus Teeblättern extrahiertes Catechin** (Tea shinensis)
die alpha-Linolensäure findet sich z.B. in Leinöl, die Eicosapentensäure und Docosahexensäure z.B. in **Fischöl**
die Zusammensetzung wird oral als **Kapsel** verabreicht

- D5 : CN 1 279 072 A (GAO LIN) 10. Januar 2001 (2001-01-10)
Ein Arzneimittel in Form einer **Kapsel** enthaltend u.a. Nukleinsäurepulver, Sojabohnenlecithinpulver, **Teepolyphenole**, [...], Linolensäurefischöl, Sesamöl etc.

- D6 : EP0573777 A 19931215 (IdB Holding S.p.A.) 15. Februar 1993
beschreibt pharmazeutische orale Zubereitungen, die einen hohen Anteil an **Anthocyanosiden (HCA)** als aktives Wirkprinzip enthalten,
die Früchte vieler Pflanzen wie z.B. **Vaccinium myrtillus, Ribes nigrum, Vitis vinifera** and **Sambucus nigra** sind Ausgangsmaterialien für die Herstellung von **Anthocyanosiden**

Neuheit (i), Erfinderische Tätigkeit (ii) und Industrielle Anwendbarkeit (iii) - Art. 33 (1)-(4)

i. UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 1

Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

Dokumente D1-D5 offenbaren (s. zitierte Passagen) den Gegenstand der Ansprüche.

ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 2-7

Die Ansprüche 2-7 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen